

Evonik baut Marktposition bei C4-basierten Produkten aus

- Kapazitätserweiterung um 75.000 Tonnen für 1-Buten in Marl
- Ausbau der Butadien-Produktion in Antwerpen (Belgien) um 100.000 Tonnen
- Erweiterung der MTBE-Kapazitäten in Marl und Antwerpen um insgesamt 150.000 Tonnen

Evonik Industries, Essen, baut seine führende Marktposition bei C4-basierten Produkten weiter aus und investiert in die Erweiterung seiner Produktionsanlagen. Im Chemiepark Marl wird die Kapazität für 1-Buten um 75.000 Tonnen erweitert. Damit steigt Evonik zum weltweit führenden 1-Buten-Anbieter auf. In Antwerpen wird die Produktion von Butadien um 100.000 Tonnen sowie in Marl und Antwerpen die Kapazitäten von MTBE um insgesamt 150.000 Tonnen erweitert. Die Investition wird in einem dreistelligen Millionen-€-Bereich liegen.

Die Inbetriebnahme der Erweiterungen ist für 2015 vorgesehen.

„Mit dieser Investition bauen wir unsere Technologieführerschaft und unsere führende Marktposition in der C4-Chemie nachhaltig aus. Gleichzeitig unterstützen wir die Wachstumspläne unserer Kunden in Europa und Übersee“, sagte Evonik-Vorstandsmitglied Dr. Dahai Yu. Für 1-Buten, Butadien und MTBE werden deutlich steigende Wachstumsraten erwartet. An den Standorten Marl und Antwerpen betreibt Evonik bereits World-Scale-C4-Produktionsanlagen. Für den Betrieb der neuen Anlagen werden rund 40 neue Arbeitsplätze geschaffen.

1-Buten wird überwiegend als Co-Monomer in der Produktion von hochwertigen Kunststoffen wie Polyethylen eingesetzt. Es verleiht beispielsweise Verpackungsfolien eine größere Reißfestigkeit.

Butadien wird für die Herstellung von synthetischem Kautschuk benötigt. Einer der größten Abnehmer ist die Reifenindustrie.

Die Kraftstoffkomponente MTBE erhöht die Oktan-Zahl in Ottokraftstoffen und führt zu einer besseren Verbrennung der

11. Januar 2013

Ansprechpartner Wirtschaftspressespre
Alexandra Boy
Stellvertr. Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Horst-Oliver Buchholz
Advanced Intermediates
Telefon +49 6181 59-13149
Telefax +49 6181 59-713149
horst-oliver.buchholz@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haerberle,
Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser,
Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Kraftstoffe. Auf diese Weise trägt MTBE von Evonik auch zu einer besseren Luftqualität bei.

Evonik ist ein weltweit führender Produzent von C4-basierten Produkten. Zum Produktportfolio gehören neben 1-Buten, Butadien und MTBE unter anderem auch Isobuten, INA (Isononanol), 2-PH (2-Propylheptanol) und DINP (Diisononylphthalat).

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.